Eugen Drewermann wird mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet

Die Auftaktveranstaltung des VHS-Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“ am Montag, 9. September, Mit Eugen Drewermann erhält eine zusätzliche besondere Note: Bügermeister Roland Schäfer wird den Buchautor, Theologen und Psychotherapeuten zu Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen auszeichnen.



Die Laudatio hält Bürgermeister Roland Schäfer. Im Anschluss wird er Eugen Drewermann gemeinsam mit den Vorsitzenden der Fraktionen im Rat der Stadt Bergkamen die Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen sowie die dazugehörige Urkunde überreichen. Die Reihe seiner populären Vorträge in Bergkamen startete genau vor 20 Jahren.

Eugen Drewermann wurde am 20. Juni 1940 in Bergkamen geboren. Der Sohn einer Bergarbeiterfamilie verbrachte hier seine Kindheit und Jugend. Seine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt verdeutlicht er seit vielen Jahren auch mit seinen Vorträger bei „Arbeit und Leben“. Der Eintritt ist stets frei, es wird aber um Spenden für einen sozialen Zweck gebeten. Diesmal werden die VHS-Angebote zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses und die Arbeit des IGBCE/REVAG-Geschichtsarbeitskreises in Seniorenheimen unterstützt.

Für Eugen Drewermann stand schon früh fest, dass er einmal Priester werden wollte. „Da bekomme ich eine goldene Brille, eine Glatze und etwas Schönes um die Schultern“, hatte er als Kind geantwortet, als er vom Friseur nach seinem Berufswunsch gefragt wurde.

Als Schlüsselerlebnis für seinen weiteren Lebensweg und auch für seine kritische Haltung zur katholischen Amtskirche bezeichnete Drewermann die schrecklichen Erfahrungen in einem Stollen, in denen die Bergkamener in den letzten Kriegstagen Schutz vor den Bomben der Alliierten suchten, die die Chemischen Werke Bergkamen treffen sollten.

Seit 20 Jahren Vorträge bei „Arbeit und Leben“

Dieses Trauma war die Grundlage für seine absolut pazifistische Haltung, die immer wieder bei seinen Vorträgen in Bergkamen zum Tragen kommt. Er verweigerte den Wehrdienst und auch das brachte ihm den ersten Ärger mit der Kirche ein.

Zum Bruch kam es im Oktober 1991: Der Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt entzog dem Streitbaren Theologen, der als Buchautor und Psychotherapeut sich bereits weit über Deutschland hinaus einen Namen gemacht hatte, die Lehrbefugnis.

In der Zeit danach hat Drewermann von seinen Bergkamener Freunden viel Solidarität erhalten. Das zeigt sich auch an den hohen Besucherzahlen seiner Vorträge im Rahmen der VHS/DGB-Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“, die regelmäßig seit 1993 in der ersten Septemberhälfte stattfinden. Was seine „Fans“ immer wieder fasziniert, ist Drewermanns Fähigkeit, auch über ernste Themen zwei Stunden ohne Manuskript zu sprechen, ohne dass es langweilig würde.

Thema seines Vortrags am 9. September ist: „Liebe, Leid und Tod – Daseinsdeutung in antiken Mythen“. So lautet auch der Titel seines jüngst erschienen Buches im Patmos Verlag.

Dämmerschoppen der SPD-Weddinghofen mit Getränken und Currywurst

Der SPD Ortsverein Weddinghofen lädt am Freitag, 30. August, zu seinem traditionellen Dämmerschoppen ein. Dieser findet wie bereits in den vergangenen Jahren an der Schulstraße neben der Bäckerei Braune statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Neben Kaltgetränken wird diesmal Currywurst zum Verzehr angeboten. Alles zum Preis von je 1 Euro. Die Mitglieder des Ortsvereinsvorstands sowie die Weddinghofer Ratsmitglieder stehen für ein Gespräch bereit und nehmen auch gerne Anregungen entgegen. Alle Interessierten sind herzlich am Freitag eingeladen zu kommen.

Volkshochschule startet zwei PC-Grundlagenkurse für Senioren und Frauen

Mit zwei PC-Grundlagenkursen startet die Volkshochschule Bergkamen direkt zu Semesterbeginn. „Es gibt einen Kurs für Seniorinnen und Senioren und einen gezielt nur für Frauen. Beide finden morgens statt“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich „EDV und berufliche Bildung“ bei der VHS Bergkamen verantwortet.

Ab dem 10. September erlernen interessierte Personen der sogenannten „Generation 50+“ in dem Kurs „PC Grundlagen für

Seniorinnen und Senioren“ mit Kursnummer 5101 jeden Dienstag von 09:00-10:30 Uhr Schritt für Schritt den Umgang mit einem Computer. Vom ersten Einschalten über die einfache Bedienung bis hin zum Internet lernen sie die Vielfalt der heutigen Geräte kennen. Selbstverständlich werden bei der Themenauswahl durch den Dozenten Jürgen Havel die Interessen der Kursteilnehmenden berücksichtigt.

Der Kurs „PC Grundlagen für Frauen“ mit Kursnummer 5103 beginnt am Donnerstag, den 12. September. Insgesamt 6 Mal unterrichtet Kursleiterin Karen Falkenberg von 08:30-11:30 Uhr interessierte Frauen ohne Vorkenntnisse. In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen die Bedienung der Maus, der Tastatur und der Benutzeroberfläche Windows kennen. Das Arbeiten und Erstellen von Ordnern, das Brennen von CDs und der Umgang mit einem USB-Stick gehören dazu. Zudem werden einige Grundkenntnisse des Programms MS Word vermittelt.

„Wir haben im EDV-Bereich sehr gute Erfahrungen mit zielgruppenspezifischen Angeboten gemacht“, erläutert Patricia Höchst. „Frauen fühlen sich zum Beispiel in einem reinen Frauenkurs wohler und trauen sich dort eher, ihre Fragen zu stellen. Die älteren Kursteilnehmer fühlen sich in den Seniorenkursen besser aufgehoben, weil dort das Lerntempo etwas gedrosselt ist.“

Beide Kurse umfassen 24 Unterrichtsstunden und kosten 55,20 € Teilnehmerentgelt. Sie finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Interessierte finden sämtliche Angebote im VHS-Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter www.bergkamen.de.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr.

2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Bergkamener Künstler Rüdiger Friedrich malt Raubkatzen in Acryl

Zu einer weiteren Ausstellungseröffnung lädt das Umweltzentrum Westfalen am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr in die Ökologiestation ein. Gezeigt werden Acrylbilder von Raubkatzen von Rüdiger Friedrich.



Der Bergkamener Künstler Rüdiger Friedrich ist fasziniert von Raubkatzen. Tiger, Löwe, Leopard und Jaguar hält er in ihrer natürlichen Umgebung auf Acrylbildern fest. Kurze Texte informieren über das Leben der Raubkatzen und ihr Verhältnis zum Menschen. Dies ist auch Thema eines Beamer Vortrages am Eröffnungsabend. Die Ausstellung ist rollstuhltauglich.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 6. Oktober Mo. – Do. 8.30 – 16.00 Uhr, Fr. 8.30 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung (durch Tagungen oder Seminare kann zeitweise der Zugang zur

Ausstellung behindert werden – bitte informieren Sie sich vor einem Besuch sicherheitshalber bei uns!)

25-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen schwer verletzt

Schwer verletzt wurden ein 25-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen und sein 24-jähriger Mitfahrer aus Bönen am Montagabend bei einem Verkehrsunfall in Unna.

Nach Angaben der Polizei fuhr der Bergkamener um 22:40 Uhr mit seinem Motorrad auf der Massener Straße stadteinwärts und wollte an der Kreuzung Massener Straße / Mühlenstraße nach links in die Mühlenstraße abbiegen. Beim Abbiegevorgang übersah er den entgegenkommenden Opel einer 24-jährigen Fraue aus Bönen, die auf der Massener Straße stadtauswärts fuhr.

Beim Zusammenstoß verletzten sich der Motorradfahrer und sein 29 jähriger Sozius aus Bönen schwer, die 24 jährige aus Bönen und ihr 26 jähriger Beifahrer aus Werne leicht. Alle vier Personen wurden mit Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Nicht gefragt und zu unsicher: RVR will

Tunnelpartys in den Bergehalden ein Ende bereiten

Drei Tunnelpartys hat es bisher in den Bergkamener Berghalden gegeben. Zu einem vierten Treffen der Freunde von Techno- und House-Musik will es der Eigentümer des Erholungsgeländes, der Regionalverband Ruhrgebiet (RVR), nicht kommen lassen.



Ein Grund ist, dass bisher die Organisatoren der Partys den RVR nicht um eine Erlaubnis für die Durchführung solcher Partys gefragt haben. Für sie wird überregional auf Facebook und speziellen Event-Kalendern im Internet geworben. Entsprechend groß sind der Einzugsbereich und die Zahl der Gäste. Beim jüngsten Techno-Event bot sogar ein Dortmunder Piercingstudio seine Dienste an.

Wesentlich schwerer fallen für Christiane Günther, die Leiterin des für die Bergehalde zuständigen Pflegestützpunkts RVR Ruhr Grün, die Sicherheitsaspekte ins Gewicht, die ihrer Überzeugung nach von den Party-Organisatoren sträflich vernachlässigt werden.

Da wäre an erster Stelle der Veranstaltungsort zu nennen. Es ist der Eingangsbereich des Tunnels, durch den einst das Kohletransportband von der Zeche Monopol zum Kraftwerk Heil lief. Nach einem großen Brand des Transportbands im Tunnel gilt er als in großen Bereichen als einsturzgefährdet.

Gesichert wird der Zugang zum Tunnel nach etwa zehn Metern durch eine Absperrung aus einem Stahlgeflecht. Mehrmals wurden in ihn in der Vergangenheit große Löcher geschnitten, die dann den Zugang freigaben. Das könne jetzt auch passieren,

Partygäste könnten so in den Gefahrenbereich des Tunnels gelangen.

Zuständig für die Sicherheit des Tunnels ist immer noch die RAG. Mehrmals sei bei ihm der endgültige Verschluss der Tunneleingänge durch Verfüllung angemahnt worden, erklärt Christiane Günther. Geschehen sei bisher bis auf die Reparatur der vorhandenen Sicherung aber nichts.

Ein Sicherheitskonzept muss es geben.



Der Eingang zu Tunnel in den Bergehalden. Nach etwa zehn Metern ist er gesperrt.

Mindestens ebenso schwerwiegend ist für die RVR-Mitarbeiterin, dass für die Tunnelpartys kein Sicherheitskonzept vorgelegt worden ist. Seit der Katastrophe während der Love-Parade in Duisburg sind die Beteiligten überaus vorsichtig geworden. Das gilt auch für die Stadt Bergkamen, die in der Frage „Tunnelpartys“ mit dem RVR Kontakt aufgenommen hat.

„Hier spielt es keine Rolle, ober 100.000 oder mehr Besucher kommen nur 150. Ein Sicherheitskonzept muss es geben“, betont Christiane Günther. Dazu gehört zum Beispiel eine schlüssige

Antwort auf die Frage: „Wie können Notarzt und Rettungswagen möglichst schnell zum Tunnel kommen?“ Es könne doch jederzeit ein Partygast kollabieren, meint die RVR-Mitarbeiterin.

Normalerweise ist das Haldengelände mit Pkw nicht zugänglich. Offensichtlich haben aber die Tunnelparty-Organisatoren ein Schlupfloch gefunden, durch das sie das schwere Equipment für solche Veranstaltung transportieren können. Der umlegbare Poller ist dort zerstört, mehrere große Steine landeten im Graben.

Christiane Günther hat durchaus Verständnis dafür, dass junge Leute fernab von jeglicher Wohnbebauung ungestört mit lauter Musik feiern wollen. Den Tunnel in den Bergehalden hält der RVR wegen seines Gefahrenpotenzials für völlig ungeeignet. Vielleicht gibt es aber Alternativen. Christiane Günther rät den Party-Organisatoren, offiziell Kontakt mit dem RVR und der Stadt Bergkamen aufzunehmen.

Mitch Hillford & The Mitch Hillford Front spielen auf beim Grand Jam in der Ökologiestation

Nach der Sommerpause wird am Mittwoch, 4. September, um 20 Uhr in der Ökologiestation in Heil der Sparkassen Grand Jam fortgesetzt. Es spielen Mitch Hillford & The Mitch Hillford Front.



Der Bremer Sänger und Gitarrist Mitch Hillford hat sich noch nie viel um Konventionen und Stiltreue gekümmert. Obwohl man ihn und seine Band, die „Mitch Hillford Front“ meistens im Umfeld der Bluesszene sehen und hören kann, treffen in einem Hillford-Konzert die unterschiedlichsten Genres aufeinander. Nicht zuletzt durch die Bandmitglieder der „Front“, die ihre musikalische Sozialisation im Jazz-, Funk- und Popbereich durchlaufen haben, bedient sich Autodiakt Hillford – wenn auch immer auf bluesiger Basis – der unterschiedlichsten Einflüsse, um seinen ganz eigenen Sound zu zelebrieren.

Der aufmerksame Hörer findet daher in Hillfords Gitarrenspiel die minimalistische Attitüde eines jungen Eric Clapton genauso wieder wie den verschwenderischen Einsatz von Effektgeräten mit überbordender Spielfreude a la Mike Stern oder geschmackvollem Outside-Spiel wie man es von John Scofield kennt.

War auf dem Vorgängeralbum „trouble in mind“ noch vorwiegend Bluesrock mit mehr oder minder klassischem Inhalt zu finden, sind die Songs auf dem aktuellen Longplayer „Music From The Front“ (Veröffentlichung am 15.05.2013 auf RPM/Uniqueopia Records) deutlich reifer und persönlicher geworden und erinnern textlich an Bob Dylan und musikalisch an John Mayer. Mit beiden gemein hat Hillford auch den eigenwilligen Gesangsstil, der statt glattgebügeltem Einheitsklang mit jeder Silbe authentische Emotion transportiert und damit eine perfekte Ergänzung zur Gitarrenarbeit ist.

Live sind natürlich nicht nur die Soloausflüge, die Hillford sich und seinem Instrument gönnt noch ausführlicher als im Studio, sondern auch die Beiträge der Kollegen an Keyboards, Schlagzeug und Bass halten so manche Überraschung bereit,

dennoch wird die Virtuosität nie zum Selbstzweck.

Dass die durchaus humorvolle Interaktion mit dem Publikum bei alledem nicht zu kurz kommt und dass die Dynamik eines Hillford-Konzertes von flüsterleise bis orkanartig die Zuhörer in ein nicht enden wollendes Wechselbad der Emotionen taucht, kann man kaum beschreiben, sondern muss man selbst erlebt haben.

Seit nunmehr fast zehn Jahren ist Mitch Hillford mit unterschiedlichen Formationen in Deutschland und dem angrenzenden europäischen Ausland unterwegs und hat dabei unzählige Konzerte in Clubs und auf Festivals gegeben. Als Support international erfolgreicher Stars (z.B. Mitch Ryder) und durch gemeinsame Auftritten mit deutschen Szenegrößen wie Tommy Schneller, Gregor Hilden oder Richie Arndt so wie diversen Funk- und Fernsehauftritten hat Mitch Hillford sich ein treues Stammpublikum erspielt.

Peis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen erhalten beiAndrea Knäpper Tel.: 02307/965-464

[mappress mapid=“29″]

Räuber bedroht Spielhallenaufsicht mit einem Messer

Am Sonntagabend um 23:20 Uhr eine männliche maskierte Person eine Spielhalle am Haldenweg und bedrohte die 60 jährige Spielhallenaufsicht aus Kamen mit einem Messer.

Der Unbekannte öffnete mehrere Behältnisse und erbeutete Bargeld. Anschließend flüchtete er zu Fuß in unbekannte Richtung.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, schlanke sportliche Figur, bekleidet mit einer glänzenden roten Adidas-Trainingsjacke mit Kapuze, maskiert mit einem grauen Tuch. Wer kann Angaben zum Raub oder zu dem Täter machen?

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht auch Zeugen für Wohnungseinbruch

Am Montag, 26. August, drangen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unbekannte Täter in eine Wohnung an der Hochstraße ein. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

VHS verhilft heiratswilligen Paaren zur Traumhochzeit

„Aus Hochzeit wird Traumhochzeit – So planen Paare richtig.“ So lautet eines neues Angebot der Bergkamener Volkshochschule für alle, die sich „trauen“. Unterstützung gibt es von der professionellen Hochzeitsplanwerin Sinah Wache. (Der Info-Blog berichtete.)



Viele Paare denken gar nicht an einen Hochzeitsplaner oder denken ein Hochzeitsplaner sei nur etwas für Stars und Sternchen. Das ist schon lange nicht mehr so. Man muss als Brautpaar aber nicht gleich vollständig die Zügel aus der Hand geben. Auch wenn man die eigene Hochzeit selber plant, kann man sich ein wenig fachmännische Unterstützung holen. Um die Paare anzusprechen, die ihre Hochzeit selbst planen und dabei etwas Hilfestellung benötigen, bietet die Dozentin das Thema als VHS-Kurs an.

In diesem Workshop möchte Sinah Wache den teilnehmenden Paaren viel Know-how und Erfahrung mit auf den Weg geben. Wichtig ist ihr, dass die Paare, egal in welchem Stadium ihrer Planung sie sich befinden, sicher und entspannt den Weg zu ihrer individuellen Traumhochzeit gehen können und diese ihnen und ihren Gästen noch ganz lange in besonderer Erinnerung bleibt.

Jetzt kann nichts mehr schief gehen



Sinah Wache mit den jungen Gästen der Hochzeitsfeier.

Ausgerüstet mit vielen Tipps und Planungslisten sollte ganz bestimmt nichts mehr schief gehen, egal wie viel Zeit noch für die konkrete Planung bleibt! Mit viel Liebe zum Detail zeigt die Dozentin auf, wie man das Maximale aus seinem Budget herausholen kann was bei der Planung einer Traumhochzeit auf gar keinen Fall vergessen werden darf.

Zu Beginn des Workshops stellt Frau Wache ein Konzept für den Ablauf eines Hochzeitstages vor. Bei den einzelnen Abschnitten erläutert sie, welche Dienstleister eingebunden werden können und gibt Tipps und Tricks, auf was geachtet werden soll. Der zweite Teil des Workshops besteht aus einer Fragerunde. Es können maximal drei Paare an einer Veranstaltung teilnehmen, um auf die Fragen der Einzelnen gezielt eingehen zu können.

Die Dozentin Sinah Wache ist zertifizierte Eventmanagerin – Hochzeit (IHK) und leitet das örtlich zuständige Büro der „Agentur Traumhochzeit – Weddingplaner aus Leidenschaft“.

Der Workshop umfasst drei Unterrichtsstunden. Es wird ein Teilnehmerentgelt in Höhe von 38,00 € erhoben. Es ist nur eine Anmeldung als Paar, das heißt mit zwei Personen, möglich.

Termine:

Kursnummer 0801: Freitag, 20.09.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Kursnummer 0802: Freitag, 11.10.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Kursnummer 0803: Freitag, 15.11.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Die Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Zeugin gesucht: Heckscheibe eine BMW auf dem Parkplatz am Friedhof Rünthe eingeschlagen

Ein bisher unbekannter Täter hat am Sonntag, 25. August, in der Zeit von 17:40 Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Parkplatz des ev. Friedhofs am Ostenhellweg in Rünthe die Heckscheibe eingeschlagen.

Anschließend hob er die Hutablage hoch um nach Wertgegenständen im Kofferraum zu schauen. Dort befanden sich aber keine Wertgegenstände.

Anschließend verschwand der Täter. Möglicherweise handelte es sich um den Motorrollerfahrer, der sich Tatzeit auf dem Parkplatz aufgehalten hatte. Er wurde von einer Frau

beobachtet. Diese bisher ebenfalls unbekannte Zeugin wird gebeten, sich bei der Polizei in Bergkamen, Telefon 02307 921 7320 zu melden. Die Frau hatte einen Motorroller-Fahrer beobachtet, der sich zur Tatzeit auf dem Parkplatz aufgehalten hat.